

I Love the Fußballspinner!!

Ähm..... keinen Blassen Schimmer! Is ne: TaroXSam story! ^.^

Von abgemeldet

Kapitel 7: Annäherungen!

So das Dritte Chap is da! =^.^=

freu,freu

Also ich hab mir viel mühe gegeben und ich glaub ich hab noch nie so ein Langes Chap geschrieben, oder??

Egal viel spaß!!

Annäherungen!

"Los pritsch den Ball gerade hoch." dirigierte Mila die gebieterisch neben dem Platz stand und ihre Anweisungen an Ishimatzu gab. "Arme Ishi-chan!" flüsterte Fane mir zu und ich nickte lächelnd. "Hey da sind wir!" meinte ich beiläufig und ging auf den Platz zu. "Und ich dachte Schwesterchen das du wieder das Training schwänzt?!" meinte Mila halb fragend halb überrascht. "Man! Ich hab vor zwei Wochen ein mal das Training geschwänzt und da hab ich Hongo Bescheid gesagt also hör gefälligst auf mich damit zu nerven! Klaro?!" schnappte ich Zurück und bevor meine Schwester sich groß darüber aufregen konnte kamen schon die Trainer Hongo und Inokuma auf uns zu. Mila schluckte also ihre Worte und ihre Wut runter und begrüßte sie. Es war warm schließlich war es ein Typischer Japanischer Sommer mir mindestens 30° im Schatten. Es sah auch nicht nach rettenden Wolken aus und so beschlossen alle einstimmig das wir auf dem Außenplatz trainierten. Die Halle war eh besetzt von den Tischtennis AG Leuten.

Man hörte Tsubasas Stimme der zusammen mit Herrn Katagiri die Fußballer trainierte. Der Fußballplatz lag nämlich genau nebenan, die Felder waren allerdings durch einen Maschendraht Zaun voneinander getrennt. Nicht das hinterher die mit einem Volleyball spielten und wir mit einem Fußball.

Inokuma rief gerade alle zu sich um die Aufstellung und das Training für heute zu besprechen. Ich achtete irgendwie mehr auf das Spiel hinter Inokuma als auf ihn. Taro hatte den Ball und griff zusammen mit Tsubasa an. Geschickt umspielten sie die Verteidigung und schossen ein Tor. Wahnsinn Taro spielte echt Gut. Ich hatte auch mal Fußball gespielt allerdings stand ich immer im Tor.

Es war in der Grundschule gewesen meine Schwester war immer so ne kleine Prima Donna gewesen doch ich hatte immer mit den Jungen im Matsch Fußball gespielt. Ach

ja das warn noch Zeiten!! Allerdings war das nicht so meine Welt! Ich hatte mich auf der Mittelschule (Also mit 11 Jahren) dazu entschlossen Volleyball zu spielen weil das doch mehr so das ist was zu mir Paßt. Ich hatte zum ersten mal die Erlaubnis erhalten mit allem was ich hatte auf etwas drauf schlagen zu dürfen! Das fand ich Toll! "Sam schlaf nicht!" pfiß mich Hongo von der Seite an und ich erwachte aus meiner Trance. Meine Schwester, Midori, Ishimatzu die eigentlich Ishi Matzu hieß und Fane standen bereits auf der einen Seite und der Rest auf der anderen. "Na Los du sollst doch als Angreiferin im Team von Mila spielen!" meinte Hongo und ich Nickte verstehend.

Während ich zu meinem Platz lief machte ich das "V"- Zeichen mit meiner Hand und formte die Worte "Noch mal Schwein gehabt! Der hat mich nicht angeschnauzt!" mit meinen Lippen und Fane lächelte auch Ishimatzu antwortete mir mit dem "V"- Zeichen. Nur Mila und Midori verdrehten die Augen und ich wußte Genau was sie in diesem Moment dachten. ° Oh man! 15-jähriege Kinder! °.

Aber was sollte es schon ich stand dazu ich war ein Primitives, naives Kleinkind.

° Hey Primitiv und Naiv reimt sich! ° dachte ich stolz als Fane mich anstieß. "Los das Training fängt an." Ich nickte und machte mich bereit.

Kate schlug einen sauberen, vorbildlichen Aufschlag. Fane nahm ich an und baggerte ihn zu Ishimatzu die ihn sofort nach oben pritschte.

"Hab ihn!" versicherte ich und sprang hoch. Ich holte aus und schmetterte den Ball mit voller Kraft. "Ok! Das war nicht schlecht Sam! Allerdings muß das reichen wenn du einfach springst! Ihr müßt euch Blind verstehen! Ihr müßt errahnen wer was wann macht und wo deren Schwächen und stärken liegen! Ihr müßt spüren wann wer welchen Ball am besten annehmen kann! Das muß nicht sein, das ist viel zu auffällig wenn sie erst rufen muss ‚Hey den schmettere ich!‘ Wißt ihr was ich meine? Also wir versuchen es noch mal!" erklärte Inokuma und alle nickte nicht ganz verstehend und auch nicht sehr überzeugt. Alle machten sich wieder bereit! Diesmal schnappte ich mir den Ball und schmetterte den Aufschlag. Doch dieses mal waren sich alle unsicher >Soll ich jetzt echt springen?< >Soll ich oder ist es besser wenn Mila ihr schmettert?< >Soll ich ihn annehmen oder steht jemand da vielleicht besser?< >Zu wem soll ich den Ball jetzt bloß pritschen?<

Das Totale Durcheinander herrschte. Mila sprang hoch und wollte schmettern! Doch dann stieß sie mit Midori zusammen die dachte das sie besser stünde. Ishimatzu krachte mit Fane zusammen weil beide dachten das sie den Ball in dieser Position am besten annehmen könnten. Als ich ihn das unter biegen und brechen rüber geschmettert hatte. Stürzten sich gleich Kari, Rika und Kate auf den Ball. CHAOS!!! Mehr konnte man dazu nicht sagen.

Ein Lauter schriller Pfiff ertönte!! Trainer Hongo hatte seine Trillerpfeife gezückt! Es mußte also echt schlimm ausgesehen haben! Denn meistens schrie der Trainer einfach nur wie ein verrückter, doch in diesem Chaos war sein schreien wohl untergegangen! Sofort versammelten wir uns um unseren Trainer, der irgendwie eine weiß grüne Farbe im Gesicht angenommen hatten. Ich Lächelte der hatten sich das ganze bestimmt etwas anders vorgestellt. Wir waren noch nicht lange ein Team. Die meisten waren erst vor Kurzem zum Halbjahreswechsel in die Mannschaft eingetreten weil sich die älteren von uns jetzt voll auf ihren Abschluß konzentrieren wollten, hatten sie das Volleyball spielen vorerst an den Nagen gehängt. Es war schade aber jeder neue Anfang ist eine Herausforderung und so wie ich das sah war das eine

Lebensaufgabe, nicht nur für uns sondern auch für die Trainer! "Paßt auf so läuft das nicht! Ihr müßt euch vertrauen und nicht euer Licht unter den Scheffel stellen!! Seht euch mal das zusammen Spiel von Ohzora und Misaki an! Die beiden sind Perfekt auf einander eingestimmt die vertrauen sich Blind! Und das trifft auch auf den Rest der Mannschaft zu!" meinte Inokuma und deutete auf den Fußballplatz. "Wenn ihr so weiter spielt wird das so enden: Ishimatzu und Fane werden sich gegenseitig den Vortritt lassen und so keine Bälle mehr annehmen! Mila und Midori schlagen sich gegenseitig die Köpfe ein! Und Sam wird am Ende nur noch genervt schmettern ohne Rücksicht auf Verluste! Also wenn wir das nicht wollen probieren wir es noch einmal!" fügte er noch hinzu und alle stellten sich wieder in Position. "Er hat recht aber wie kann man das ändern?!" murmelte ich abwesend vor mich hin. Ich fand während des ganzen Trainings, wo sich die Spielweise nicht besserte, keine Antwort und so ließ ich es dabei beruhen etwas nicht zu wissen.

Ich schnürte gerade meinen Schuh zu als Fane sich vor mich stellte. "Was gibt's?" fragte ich beiläufig und stand von der Bank auf. "Ich gehe heute mit Tsubasa heim! Ich bin total aufgeregt!" meinte sie nur zittern und lächelte. "Warum bist du denn so nervös du bist doch schon 1000 mal mit ihm zusammen nach Hause gegangen, oder?" fragte ich und zog mir die Jacke über. "Ja schon aber trotzdem! Tschau bis Morgen!" meinte sie und wollte gerade zur Tür hinaus als ich mich beschissen fühlte. "Fane!" rief ich und Fane drehte sich um "Viel Glück!" wünschte ich und streckte meinen Daumen nach oben. "Danke!" seufzte sie und ich hatte das Gefühl das ihre Nervosität etwas abgeklungen war. ° Ich fühl mich gut! ° dachte ich zufrieden und machte das Licht in der Umkleide aus.

Es war dunkel und kühl geworden. Der Wind pfiff an meinen Beinen entlang und Gänsehaut breitete sich auf meinem Körper aus. Ich ließ meinen Blick über den Platz schweifen, alles war still. Es war niemand mehr da, oder? Doch ich hörte zwei Stimmen sie kamen vom Fußballfeld. Leise schlich ich im Schutz der Dunkelheit ans Feld heran. Drei Gestalten dokterten noch auf dem Platz herum.

"Wer sind die?! *stirnrunzel*" murmelte ich als ich sie erkannte. Es waren Fane, Tsubasa und Taro. Fane und Tsubasa schienen sich gerade verabschieden zu wollen doch Tsubasa wollte Taro nicht alleine die Bälle einsammeln lassen. Aber Taro schien den beiden zu versichern das er das schon machen würde und das sie endlich Leine ziehen sollen, was sie dann auch nach 2 Minuten Diskussion taten.

"Ok Tschau Taro! Macht es dir echt nichts aus?" fragte Tsubasa noch einmal nach "Nein, nein, macht euch vom Acker ich mach das schon! Bis Morgen!" meinte Taro nur und weg waren die beiden.

Taro wuselte also über den Platz und versuchte 5 Bälle auf einmal zum Korb zu bringen, doch als er dort ankam waren es nur noch 2! "Hi!" grüßte ich Taro und reichte ihm die drei Bälle die er verloren hatte. "Hallo Sam! Was machst du denn noch hier? Euer Training war doch schon vor einer drei Viertel Stunde zuende, oder?" fragte mich Taro und nahm mir dankend Lächelnd die Bälle ab. "Sagen wir mal ich ziehe mich extrem langsam um!" meinte ich und sah mich um. "Brauchst du ein bißchen Hilfe?!" Auch Taro machte eine Allround Überblick und nickte dankend! "Wenn du Zeit hast!" "Klar für dich doch immer!" meinte ich und auf meinen Wangen erschien ein leichte rot Schimmer. "Also du bleibst beim Korb stehen und fängst die Bälle die ich dir zuwerfe." bestimmte ich und lief zum erste Ball. Warf ihn hoch und schmetterte ihn wie einen Volleyball, da ein Fußball allerdings etwas schwerer ist, hatte er nicht so

eine Kraft drauf so das Taro ihn ganz bequem fangen und ins Netz werfen konnte. "Du spielst echt gut! Wie lange spielst du schon?" rief mir Taro zu und ich überlegte Kurz. "Mh..... Müßten etwas mehr als 4 Jahre sein glaub ich!" "Aha! Ich spiele schon ca. 7 Jahre Fußball! Ungefähr!" meinte Taro stolz und ich mußte unweigerlich grinsen.

Nach ein Paar Minuten. "Hier fang das is der Letzte!" meinte ich und wir beide schauten uns zufrieden den aufgeräumten Platz an. "Wo mußt du lang?" fragte ich und Taro deutete nach rechts. "Gut dann haben wir den gleichen weg!" grinste ich und wir beide spazierten los. Wir unterhielten uns angeregt und alberten etwas herum. Es war inzwischen so dunkel geworden das man die Hand nicht mehr vor Augen sah. Die Temperatur war weiter in Richtung Null gefallen und es fröstelte. Ich zitterte leicht als ich plötzlich zusammen zuckte. Taro hatte seinen Arm um meine Schultern gelegt und flüsterte "Wärmer?" Ich nickte ich starrte nur auf die schwarze Stelle wo ich seinen Kopf vermutete. Ja mir war wärmer gerade zu heiß! Mein Herz produzierte gerade jede Menge Glücksgefühle und raste dabei wie verrückt. Ich merkte gar nicht das wir immer langsamer gingen und angehalten hatten. "Mh!" mehr brachte ich nicht heraus. "Hier wohnst du doch oder?" fragte er mich und ich sah auf. Durch die erleuchteten Fenster erkannte ich den Hinterkopf meiner Mutter und von Tsutomu. Ich sah zu Taro jetzt konnte ich ihn erkennen das Licht der Fenster flutete über die Straße und erfaßte uns. Ich wollte noch gar nicht Zuhause sein! Ich wollte noch nicht die Wärme seines Körpers verlassen. Und auch Taro schien keine Anstalten zu machen mich los zu lassen. Also standen wir ein paar Minuten da einfach nur so rum und schauen uns an. Stille! Aber keine unangenehme Stille! Ich hatte nicht das verlangen danach diese Stille zu brechen doch Taro tat es mit wieder willen in der Stimme. "Soll ich dich Morgen früh zur Schule abholen?" fragte er mich und ich nickte lächelnd. "Ich muß rein!" meinte ich und Taro löste seinen Arm. Ich ging ein Paar Schritte aufs Gartentor zu, doch dann hatte ich das Bedürfnis danach mich zu ihm umzudrehen. Er stand immer noch an der selben Stelle und lächelte mich an. Ich ging Zurück zu ihm und gab ihm einen flüchtigen Kuss auf die Wange! "Danke fürs nach Hause bringen!" flüsterte ich, ging durchs Gartentürchen und schloß die Haustür auf. "Gern geschehen! Gute nacht!" meinte Taro noch bevor sich die Haustür hinter mir schloß und ich tief Durchatmete während ich mich gegen die Tür lehnte. "Bin wieder da!" meinte ich in Richtung Küche wo mich inzwischen 3 neugierige Gesichter musterten. "Schatz du kommst aber spät!" meinte meine Mutter besorgt und kam auf mich zu. "Ich bin mit Taro zusammen nach Hause gegangen! Also mach dir keine Sorgen Ok!" meinte ich knapp und schob mich an ihr vorbei die Treppe zu meinem Zimmer hoch. Ich warf noch einen Kurzen Blick in die Küche wo Tsutomu und Mila am rum knutschen waren! Ich verdrehte die Augen und bog ab in mein Zimmer. Schloß die Tür mit einem Knall und warf mich aufs Bett. Ein Paar schweigsame Minuten starrte ich mit leerem Blick zur Decke. Dann aber lächelte ich und rollte mich zur Seite die mir den Blick in mein Zimmer ermöglichte. Ich sah genau in meinen Spiegel an der gegenüberliegenden Wand. "Taro Misaki!" murmelte ich.

"Ich glaube der morgige Schulweg wird wie kann man das ausdrücken! Interessant! Du bist was besonderes Taro!" Ich lächelte mich selbst an und schrak zusammen als es plötzlich an der Tür klopfte. "Hey Sam alles in Ordnung?" fragte Tsutomu besorgt. "Klar! Alles in bester Ordnung!" versicherte ich ihm und hörte wie er in Milas Zimmer ging.

Und soll ich weiter schreiben?!?! *Als ob ich mir das von euch nehmen lassen würde*
fg
Byebye Kuinachan